

ANMELDUNG

Teilhabe und Teilnahme erfahren von Anfang an!

Hiermit melde ich mich zum Fachtag am 06.12.2018 in Berlin an.

Name, Vorname

Einrichtung

Arbeitsbereich, Funktion

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Email

Ich bin bereits Elternbegleiter_in

Datum, Unterschrift

Anmeldung und Kontakt

Wiebke Weinbrenner
Projektkoordinatorin Elternchance

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt
Tel.: 069 6706-230 • Fax: 069 6706-203
weinbrenner@pb-paritaet.de

TEILNAHME

Anmeldeschluss: 04. Dezember 2018

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.
Reisekosten können nicht übernommen werden.

TAGUNGSORT

Kalkscheune Berlin Mitte
Johannisstraße 2
10117 Berlin

ANREISE

www.kalkscheune.de

Weitere Informationen zur Qualifizierung:
www.konsortium-elterchance.de
www.elterchance.de



GEFÖRDERT VON

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Teilhabe und Teilnahme erfahren von Anfang an!



Fachtag Elternchance
06.12.2018

Kalkscheune Berlin Mitte

Antidiskriminierendes Handeln in der frühkindlichen Bildung – Zusammenarbeit mit Eltern im Fokus

Kern der frühkindlichen Bildung ist es, Kinder zu stärken, zu ermutigen und demokratisch zu bilden. Die Teilhabe aller Kinder an dieser Bildung setzt aber voraus, dass Fachkräfte erkennen, welche Ausschlussmechanismen wirken und ihnen aktiv begegnen.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es unerlässlich, die Familien der Kinder in den Blick zu nehmen: Anhand verschiedener Differenzlinien erleben Kinder unterschiedliche Bedingungen und unterschiedliche Akzeptanz und Wertschätzung ihrer Familien in unserer Gesellschaft. Um dem zu begegnen, ist die inklusive Gestaltung des Kitaalltags und dabei die Zusammenarbeit mit Eltern ein wesentlicher Faktor.

Wir möchten mit dem Fachtag Fachkräften Mut machen und sie dabei unterstützen, das vielschichtige Miteinander in der Kita und mit den Eltern diskriminierungssensibel, ressourcenorientiert und vorurteilsbewusst zu gestalten – nicht als zusätzliche Aufgabe, sondern als Kern ihrer Verantwortung.

Der Fachtag findet im Rahmen des ESF-Bundesprojektes „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ statt. Weitere Informationen zur Qualifizierung: www.elternchance.de

Alle Kinder haben gleiche Rechte

Das Recht auf Schutz vor Diskriminierung in der Kita verwirklichen

Ein an den Kinderrechten orientierter Ansatz bindet gute Qualität in der Arbeit mit Kindern an die Verwirklichung der jedem Kind zustehenden Rechte. Für die Praxis in Kitas ergeben sich zahlreiche Fragen: Wie können junge Kinder altersgerecht mit den ihnen zustehenden Rechten vertraut gemacht werden? Was tun, wenn es zu Ausgrenzung und Diskriminierung durch Kinder, Eltern oder Fachkräfte kommt? Auf welche Weise können die Eltern für die Rechte ihrer Kinder sensibilisiert werden und wie kann eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohl des Kindes gelingen?

Prof. Dr. Jörg Maywald ist Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind, Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam und Sprecher der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention.

WORKSHOPS

Es kann an 2 der 3 Workshops teilgenommen werden.

Workshop I

„Mit denen darf mein Kind nicht spielen!“ – Strategien gegen ausgrenzende und diskriminierende Äußerungen von Eltern

Gabriele Koné, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für den Situationsansatz/Fachstelle Kinderwelten

Nach einem kurzen inhaltlichen Impuls gibt es im Workshop Gelegenheit, über tatsächlich erlebte Situationen in den Austausch zu gehen und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Workshop II

Implementierung von Vielfalt in der Einrichtung

Miriam Vogt, Elternchance Dozentin

Vielfalt ganz konkret – wie sieht das aus? Wir machen einen gedanklichen Rundgang durch die Einrichtungen, vom Eingang über die Küche in die Spielräume, und hinterfragen: welche Familien finden sich hier wieder? An wen wurde gedacht? Wer sind "wir" und wie wird das repräsentiert? Wessen Lebenswelt können wir noch besser einbeziehen? Wir tauschen uns aus über Best Practice Beispiele, haben Raum für direkte Fragen und holen uns Anregungen am Büchertisch.

Workshop III

Echte Beteiligung braucht alle – Antidiskriminierung als Motor für Partizipation

Melike Çınar, Referentin Eltern- und Familienbildung, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Im Bereich der Kindertagesbetreuung und in der Familienbildung hat sich Partizipation rasant entwickelt – aber einige machen noch immer nicht mit. Oder? Reicht es, zu sagen, alle können doch!? Woran kann es liegen, dass Kinder und Erwachsene sich nicht beteiligen? Wir wollen herausfinden, wie der Stand in unseren Einrichtungen ist und wie weitere Schritte gehen können. Wir wollen dazu auch betrachten, an welchen Stellen wir Ausschlüsse kreieren, ohne es zu wollen und wie wir inklusiver handeln können.

PROGRAMM

09:30 Uhr Ankommen mit Kaffee

10:00 Uhr Einstieg:
Einführung und Überblick über Ziele und Verlauf der Veranstaltung
Melike Çınar,
Sprecherin Konsortium Elternchance,
Referentin Eltern- und Familienbildung
Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

10:20 Uhr Impuls:
Prof. Dr. Jörg Maywald
Alle Kinder haben gleiche Rechte
Das Recht auf Schutz vor Diskriminierung in der Kita verwirklichen

11:30 Uhr Kleine Kaffeepause

11:45 Uhr **Workshop Phase 1**
Teilnahme an Workshop 1, 2 oder 3

13:15 Uhr Mittagsimbiss

14:15 Uhr **Workshop Phase 2**
Teilnahme an Workshop 1, 2 oder 3

15:45 Uhr Kaffeepause und gemeinsamer Abschluss

16:15 Uhr Veranstaltungsende

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und Familienzentren, Einrichtungen der Familienbildung, Jugendamt, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, genauso wie an ausgebildete Elternbegleiter*innen.

Sie bietet die Gelegenheit, sich umfassend über die Qualifizierung zur Elternbegleiter*in zu informieren, und bietet gleichzeitig Raum zur Begegnung und Kontaktaufnahme.